

Bitte eines Spielers, der mit F. beginnt, hervorgerufen haben, der sich den Rücken abbürsten lassen wollte und an Hand seiner mangelnden englischen Kenntnisse dem Garderobier nur mit den Worten: „You can me from the backside!“ seinen Wunsch verständlich machen wollte!

Und so geht es Jahr für Jahr — heute sind wir es noch, vor uns eine andere Generation und in nicht allzulanger Ferne ein jüngerer Schlag Menschenkinder —, die sich in der letzten Woche vom Juni und in der ersten des Juli ihre internationalen Stelldicheins in Wimbledon geben — dem Völkerbund ein wichtiges Stück Arbeit abnehmen und für die *wirkliche* Verbrüderung, trotz Siegen und Niederlagen, Sorge tragen. Wenn man erwartungsfroh das Riesengewölbe, vorbei an dem Sekretariat und der bekannt hübschen Sekretärin des Mayor Larcombe — betritt, oder vielleicht zum letztenmal in seinem Leben, wie dieses Jahr Tilden, Abschied nehmend, die Schläger kreuzt, dann gedenkt man unwillkürlich der prophetischen Weisheit der Worte, die über dem Eingang zum Centrecourt von Wimbledon prangen und die da lauten: „If you can meet with Triumph or disaster — treat those two imposters just the same!“ (Sieg oder Niederlage, beides ist gleicher Trug!) *Paula von Reznicek.*

HAHNENKAMPF IN AUSTRALIEN

Von

ERIC HULTMAN

Charfreitag. Good-Friday sagt der Engländer, — und die ganze Natur atmet Feiertagsstimmung, sagt der Dichter. Alles ist Friede und Sonnenschein, und die Zuckerplantage auf dem langgestreckten Abhang nach Kap Belyando gleicht einem hellgrünen, wogenden Meer, das mit silberglitzernden, weißen Gänsen getupft ist.

Das Meer sind Zuckerrohre, und die Gänse sind — man verzeihe das Gleichnis — sonntäglich angezogene Menschen auf dem Wege nach einem bestimmten Ziel.

Und das Ziel?

Nach dem kleinen Haufen zu urteilen, der sich schon an dem meilenlangen, breiten Ufer eingefunden hat, vor dem die Dünungen des Stillen Ozeans ewig zu sprudelndem Schaum gegen das Korallenriff gebrochen werden — ist das Ziel hier.

Soll hier eine Andachtstunde abgehalten werden, oder ist dies ein australisches Trouville?

I bewahre! Aber wir wollen hingehen und nachsehen.

Die Leute sehen alles andere als feierlich aus, also kann von Andachtstunde keine Rede sein, — und gebadet wird auch nicht, obgleich alle miteinander wahrscheinlich in einer Stunde im Wasser herumplanschen.

„Fünf zu eins auf Cäsar! Fünf zu eins auf Cäsar!“ ruft ein kleiner,